



Fachbereich/Eigenbetrieb Straßen/Verkehr/Sicherheit
Verfasser/in Weber, Stefan
Vorlage Nr. 126/2019
Datum 08.07.2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	12.09.2019	
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Kenntnisnahme	17.09.2019	

Betreff:

Teilnahme der Stadt Lörrach am „Fußverkehrs-Check 2018“

Anlagen:

1. Abschlussbericht Fußverkehrs-Check 2018 Stadt Lörrach
2. Flyer zum Aktionsprogramm „1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg“

Beschlussvorschlag:

1. Der Abschlussbericht zum Fußverkehrs-Check wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Lörrach bewirbt sich für die Teilnahme am Aktionsprogramm „1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg“.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

keine

Allgemeines:

Seit 2015 besteht für Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am Fußverkehrs-Check zu bewerben. Dabei handelt es sich um ein partizipatives Verfahren, bei dem Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung und Politik die Situation vor Ort bewerten. Die Maßnahme wird vom Ministerium für Verkehr finanziert und vom Fachbüro für Stadtplanung, Verkehrsplanung und Kommunikation Planersocietät aus Dortmund begleitet. Die Stadt Lörrach hatte sich bereits in den Jahren 2015 bis 2017 erfolglos für die Teilnahme beworben. Im Jahr 2018 wurde die Stadt Lörrach als eine von acht Kommunen aus insgesamt 59 Bewerbungen ausgewählt.

Durchführung des Fußverkehrs-Checks in Lörrach:

Neben den Auftakt- und Abschlussveranstaltungen auf Landesebene im Ministerium für Verkehr in Stuttgart fanden auch zwei öffentliche Workshops im Rathaus statt. Kernstück des Fußverkehrs-Checks bildeten aber die Begehungen in Brombach und in der Lörracher Innenstadt. Schwerpunkte in Brombach stellten die Situation im Brombacher Ortskern und im Bereich der Hellbergschule dar. In der Lörracher Innenstadt wurden hauptsächlich Probleme an diversen Straßenquerungen und Unterführungen angesprochen. An beiden Terminen nahmen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Bürgerschaft, Politik und Beiräten (Seniorenbeirat / Behindertenbeirat) teil.

Überblick Termine:

- 07.05.2018 Auftaktveranstaltung auf Landesebene, Bekanntgabe der teilnehmenden Kommunen
- 05.06.2018 interner Vorabstimmungstermin zwischen Stadt Lörrach und Planersocietät
- 16.07.2018 Auftaktworkshop
- 12.09.2018 Begehung durch den Ortsteil Brombach
- 19.09.2018 Begehung durch die Lörracher Innenstadt
- 14.11.2018 Abschlussworkshop
- 30.04.2019 Abschlussveranstaltung auf Landesebene

Abschlussbericht:

Im Nachgang der Begehungen und Workshops wurde vom Büro Planersocietät ein Abschlussbericht erstellt und der Stadt übergeben. Neben der ausführlichen Dokumentation der Begehungen und Workshops sind mehrere Maßnahmenvorschläge nach Handlungsfeldern enthalten (s. Abschlussbericht ab S. 16).

Bereits umgesetzte Maßnahmen:

Aufbauend auf den Ergebnissen des Fußverkehrs-Checks wurden bereits bauliche und verkehrsrechtliche Maßnahmen umgesetzt:

In Brombach wurden im Herbst 2018 in der Franz-Ehret- und der Ringstraße Fahrbahnmarkierungen angebracht, um den Kfz-Verkehr zu entschleunigen und die Verkehrssicherheit für Fußgänger zu verbessern. Dies wurde auch im Kapitel 7 (Zusammenfassung) auf Seite 41 des Abschlussberichts vermerkt: *„Mit dem Fußverkehrs-Check konnte ein Impuls für eine systematische Fußverkehrsförderung gegeben werden. Ein erstes Indiz sind die Sofortmaßnahmen, die bereits im direkten Anschluss an die Begehungen durchgeführt wurden.“*

In der Ötlinger Straße wurde im Juni 2019 an der Kreuzung zur Tumringer Straße ein neuer Fußgängerüberweg inkl. der erforderlichen Beleuchtung und taktilen Leitsystemen hergestellt.

In den Unterführungen zwischen Rathausplatz und Arbeitsamt sowie Hebelpark und Eulerstraße wurde im Sommer 2019 die Beleuchtung erneuert. Hier wurden energieeffiziente, helle LED-Leuchten eingebaut und die Ausleuchtung der Unterführungen deutlich verbessert.

Derzeit laufen die Planungen zum Bau eines Fußgängerüberwegs in der Franz-Ehret-Straße im Bereich der Villa Schöpflin. Die Bauausführung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Weiteres Vorgehen/Fazit:

Der Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit erhielt zu den Begehungen und dem Fußverkehrs-Check im Allgemeinen eine durchweg positive Resonanz von den Beteiligten. Es gab mehrere Anfragen, ob der Fußverkehrs-Check im Jahr 2019 fortgeführt wird. Da das Ministerium für Verkehr jedoch angesichts der Vielzahl an Bewerbungen möglichst vielen Kommunen die Möglichkeit bieten will am Fußverkehrs-Check teilzunehmen, wurde von der Stadt Lörrach keine erneute Bewerbung für das Jahr 2019 eingereicht.

Des Weiteren bietet das Ministerium für Verkehr das Aktionsprogramm „1.000 Zebrastrifen für Baden-Württemberg“ an. Dabei steht der Einsatz zusätzlicher Fußgängerüberwege im Fokus. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens wird ein Konzept entwickelt, wie Zebrastrifen vor Ort sinnvoll umgesetzt werden können. Das Aktionsprogramm wird wie der Fußverkehrs-Check vom Verkehrsministerium finanziert und durch das Büro Planersocietät begleitet. Aus den eingehenden Bewerbungen werden von einer

Fachjury sechs Kommunen zur Teilnahme ausgewählt. Die Stadt Lörrach wird sich unter Federführung des Fachbereichs Straßen/Verkehr/Sicherheit für diese Maßnahme bewerben, die eine konsequente Fortführung des Fußverkehrs-Checks darstellen würde.

Es hat sich gezeigt, dass der Stellenwert des Fußverkehrs bei der Planung von Straßenbaumaßnahmen und die Sichtbeziehungen an Querungsstellen noch stärker zur berücksichtigen sind. Auf diese Themen wird der Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit ab sofort und künftig ein besonderes Augenmerk legen.

Klaus Dullisch
Fachbereichsleiter